

## Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates

Sitzung vom Montag, 11. Juli 2022



Politische Gemeinde  
Eglisau

---

<b>241</b>	<b>13.11</b>	<b>Ausländerunterstützung, Entwicklungshilfe, Flüchtlingshilfe, Herbst- und Winterhilfe, Naturalverpflegung, Verbilligungsaktionen, Wehrmännerfürsorge, Weihnachtsgaben, übrige Fürsorge gemeinnütziger Institutionen</b> <b>Leistungsvereinbarung Akrotea.ch, Anpassung</b>
------------	--------------	---

---

### I. Ausgangslage und Erwägungen

1. Im Kanton Zürich leben Menschen aus aktuell 180 Ländern. Diese Vielfalt macht den Kanton Zürich zu einem attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum. Die erfolgreiche Integrationsarbeit der vergangenen Jahre leistet einen entscheidenden Beitrag zu einem respektvollen und toleranten Zusammenleben.

Dabei spielen die sogenannten Regelstrukturen, also Schule, Berufsbildung, Arbeitsmarkt, Gesundheits- und Sozialwesen eine Schlüsselrolle. Da sie für alle Menschen zugänglich sind, leisten sie einen wesentlichen Beitrag zu einer gelungenen Integration.

Ergänzt wird die Integrationsförderung der Regelstrukturen durch die spezifische Integrationsförderung im Rahmen von kantonalen Integrationsprogrammen (KIP). Zum einen unterstützt die spezifische Integrationsförderung die Regelstrukturen in ihrem Integrationsauftrag, zum anderen fördert sie mit gezielten Massnahmen den Integrationsprozess von Migrantinnen und Migranten. Zum Beispiel mit Informations- und Beratungsstellen, Deutschkursen, vorbereitenden Berufsbildungsangeboten, Arbeitsintegrationsmassnahmen.

2. Am 6. November 2013 hat die Gemeinde Eglisau mit dem Kanton Zürich eine Leistungsvereinbarung betreffend Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms abgeschlossen.
3. Akrotea.ch führt in Bülach und Bachenbülach Kurse für schulungsgewohnte fremdsprachige Personen mit wenig Deutschkenntnissen durch. Die Kurse sind für alle fremdsprachigen Bewohnerinnen und Bewohner von Eglisau zugänglich. Im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms wurde am 7. Januar 2016 zwischen dem Sozialsekretariat Eglisau und Akrotea.ch eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen und somit Kostengutsprachen für 10 Teilnehmende pro Jahr erteilt. Die Kosten pro Teilnehmenden und Kursblock betragen Fr. 737.00, d.h. für 10 Teilnehmende belaufen sich die maximalen jährlichen Kosten auf Fr. 7'370.00.

Das Kontingent von 10 Teilnehmenden pro Jahr wurde in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft. Im

Jahr 2022 hingegen wurde das Kontingent bereits anfangs Jahr ausgeschöpft, so dass in der zweiten Jahreshälfte bereits keine Plätze mehr zur Verfügung stehen. Die Entwicklung zeigt längerfristig auf eine grössere Auslastung der Kurse hin.

4. Aufgrund der aktuellen Entwicklung hat die Sozialbehörde an der Sitzung vom 10. Mai 2022 darüber beraten und empfiehlt dem Gemeinderat, das Kontingent bei Akrotea.ch von 10 auf 20 Teilnehmende zu erhöhen. Ziel der Erhöhung ist es, möglichst vielen fremdsprachigen Menschen den Zugang zu diesen niederschweligen Kursen mit Kinderbetreuung zu ermöglichen und so einen Integrationsbeitrag zu leisten.
5. Mit der Erhöhung von 10 auf 20 Teilnehmende ist mit jährlichen Mehrkosten von Fr. 7'370.00 zu rechnen. Die wiederkehrenden Gesamtkosten von Fr. 14'740.00 sind ab 1. Januar 2023 entsprechend zu budgetieren.
6. Im Zusammenhang mit der neuen Organisationsstruktur wird das Thema «Integration» ab 1. Juli 2022 im Geschäftskreis «Gesellschaft» bearbeitet.

## **II. Beschluss**

1. Die Leistungsvereinbarung mit Akrotea.ch vom 7. Januar 2016 wird in Sinne der Erwägungen per 1. Januar 2023 von 10 auf 20 Teilnehmende erhöht und angepasst.
2. Die jährlichen Kosten von Fr. 14'740.00 sind entsprechend zu budgetieren. Die budgetierten Mehrkosten liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Vorbehalten bleibt die Budgetgenehmigung durch die Gemeindeversammlung.
3. Mit der Umsetzung wird der Geschäftskreis Gesellschaft beauftragt.
4. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf [www.eglisau.ch](http://www.eglisau.ch) publiziert.
5. Über diesen Beschluss wird im Mitteilungsblatt vom August 2022 im Verhandlungsauszug berichtet.

## **III. Mitteilung an**

1. Regula Peter, Ressortvorstand Gesellschaft (per E-Mail)
2. Geschäftskreis Gesellschaft (per E-Mail)
3. Geschäftskreis Finanzen (per E-Mail)

## **Gemeinderat**

Roland Ruckstuhl  
Gemeindepräsident

Lucas Müller  
Gemeindeschreiber

Versand:  
GEVER: IN.22.spra,